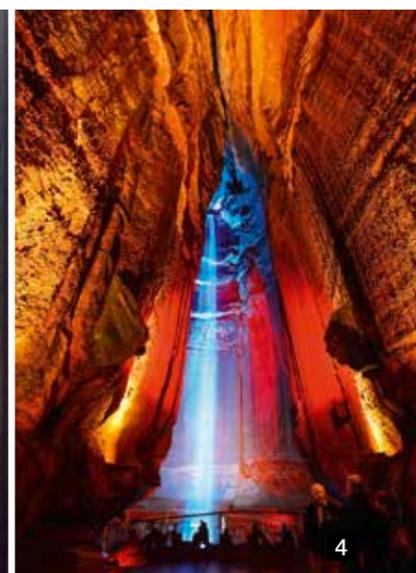




Südstaaten Charme

in Tennessee



Fotos: www.tennessee.de, Marion Büstorf und Jens Ohlenbusch

Die Südstaaten – ein Zauberwort. Es öffnet die Herzen, lässt träumen von großen Musikern und berühmten Filmen. Die Heimat des Blues und Rock ,n' Roll, an jeder Ecke beschwingte Sounds, lockere Typen, freundliche Menschen.

Allerdings überraschen die Südstaaten der USA auch mit zahlreichen historischen Orten mit kulturellem Wert, sowie einzigartigen Natureindrücken. Tennessee einmal anders!

Wir starten mit Cho Cho

Meine Reise begann in Chattanooga **1**. Die 550.000 Einwohner zählende Stadt liegt idyllisch am Ufer des Tennessee Rivers und ist neben Nashville und Memphis eine der bekanntesten Städte des Bundesstaates. Chattanooga wurde wiederholt zur liebenswertesten Stadt der USA gewählt und hat in Wettbewerben San Francisco wegen seiner Lebensqualität übertroffen. In alten Zeiten war es ein wichtiger Knotenpunkt im Netz der US-Eisenbahnen. Hier trafen Geschäftsleute und Händler und handelten mit Baumwolle, Zuckerrohr etc. Der ehemalige Bahnhof, zu dem auch ein Hotel gehört, wurde liebevoll renoviert. Ein Highlight sind die

Pullmann-Waggons an den ursprünglichen Bahnsteigen, die zu Hotelzimmern umgebaut wurden. Die Stadt erlangte weltweite Berühmtheit durch Glenn Miller's Swing Titel „Chattanooga Choo Choo“ der sich 23 Wochen in den Top 10 hielt und dem Bandleader und seinem Orchester 1942 mit 1,2 Millionen verkauften Platten die erste goldene Schallplatte überhaupt einbrachte. Choo, Choo? Ist Kindersprache, und steht für die Geräusche, wenn die Lok zischend Dampf ablässt. Der deutsche Sänger Udo Lindenberg coverte die Musik für seinen „Sonderzug nach Pankow“. Seitlich am Bahnhof **2** verbirgt sich der Eingang zum Songbirds Guitars Museum, der größten Sammlung von E-Gitarren. Eine beeindruckende private Kollektion von über 2.000 Instrumenten mit mehr als 300 seltenen Vintage Gitarren ab 1920, z. B. die White Nocaster, die ersten Custom Color-Gitarren von Fender und der Gibson Explorer **3**. Die Flying V, heutiger Wert ca. 500.000 Dollar, gehörte der Rick von Fleetwood Mac.



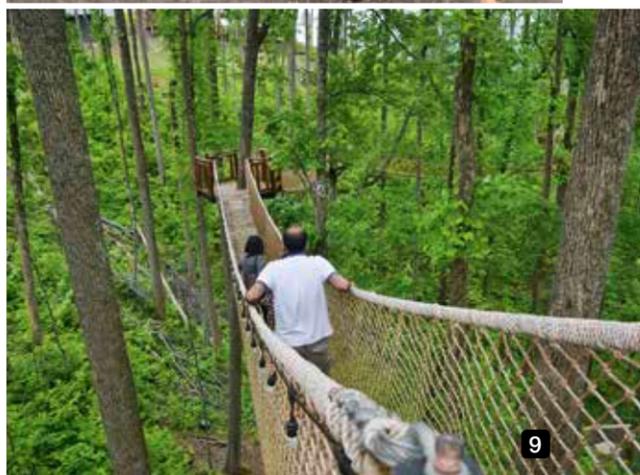
6



7



8



9

Mehr als nur Nostalgie: das General Jackson Showboat auf dem Cumberland River in Nashville,

Im grünen Raum (Anmeldung erforderlich) sind einige der exklusivsten Gitarren der Welt ausgestellt, das teuerste Stück soll über 1 Million wert sein. Ein unvergesslicher Besuch, auch für Nicht-Gitarristen ein Erlebnis.

Auf dem Scenic Highway fährt man 20 Minuten zu den sagenhaften „Ruby Falls“ **4**, der tiefsten mit Eintrittsgeld zugänglichen Höhle der Vereinigten Staaten mit einem 44 Meter unterirdischen, tosenden Wasserfall in einer Felsenhöhle. Die Höhle wurden 1928 von Leo Lambert entdeckt und mühselig mit seinen Ausgräbern begehbar gemacht, bis zu 340 Meter unter der Erde hinab. Sie konnte bereits 1929 als öffentliche Attraktion eröffnet werden. Auf dem Weg zum Wasserfall geht man von Höhlenkammer zu Höhlenkammer und kann nur staunen, über die unglaublichen und bizarren Gesteinsformationen, die die Natur geschaffen hat. Unweit der Ruby Falls befindet sich Rock City. Mit seinem faszinierenden Panoramablick auf 7 Staaten ist dies einer der berühmtesten Gärten der USA. Der für seine einzigartigen geologischen und botanischen Wunder bekannte 1,3 km lange Wanderweg ist ein wahres Naturwunder mit massiven, uralten Felsformationen – an manchen Stellen so schmal, das man kaum durchgehen kann. Entlang des Weges findet man in kleinen Höhlen Gärtenzerge - kein Wunder, diese Gärten hat die Deutsche Frieda Carter vor fast 100 Jahren angelegt.

Ganz in der Nähe, rund um den heutigen Point Park, tobte im November 1863 die „Schlacht über den Wolken“ des Amerikanischen Bürgerkriegs. Kanonen zeugen vom Sieg der Nordstaaten. Zurück in Chattanooga, fährt der kostenlose Shuttle-Bus im Fünf-Minuten-Takt durchs Nachtleben in die Altstadt. Ideal, um am Ufer des Tennessee Rivers entlang zu schlendern und bei Sonnenuntergang über die 722 Meter lange Fußgängerbrücke „Walnut Street Bridge“ **1** von 1890 zu spazieren und die spektakuläre Schönheit von Chattanooga entlang des Flusses zu erleben. Wir genießen einen Drink in der Whiskey Thief Dachbar im recht neuen Hotel The Edwin mit einem wunderbar romantischen Blick über den Tennessee-River und die Walnut- Street-Brigade.

Great Smokey Mountains

Der Great Smoky Mountains National Park **6** ist mit jährlich gut 12 Mio. Gästen der meistbesuchte Nationalpark der USA – und von Chattanooga in zweieinhalb Autostunden erreichbar. An seiner Haupteinfahrt liegt Gatlinburg **7**, ein lebendiger Touristenort in den Bergen mit vielen idyllischen Übernachtungsmöglichkeiten. Wahrhaft erlebenswert ist Gatlinburgs Sugarland Distilling Company, sie produziert „Moonshine“ wie früher das bei

Mondschein Schwarzgebrannte hieß und erinnert so an die Zeiten, als der Sheriff noch die Alkoholschmuggler jagte.

Ein weiteres Highlight ist Anakeesta **9**, ein 72 ha großes Outdoor-Abenteuerzentrum auf dem Berg mit Seilrutschen, Zipline, Baumhaus-Spielplatz und der größten von Baumkrone zu Baumkrone Skywalk (Hängebrücke) in Nordamerika.

Wer mitten in den Bergen in Pigeon Forge einem Schiff **5** begegnet, muss nicht erschrecken. Im Titanic-Museum, des im Maßstab 1:2 nachgebauten Schiffs, befinden sich echte Fundstücke, die 1912 nach dem schrecklichen Untergang auf dem Meer trieben, sowie Fotoaufnahmen der damaligen Reisenden. Wir verdanken sie Pater Brown, einem begeisterten Hobbyfotografen, der aus Southampton nur eine Etappe auf der Titanic mitfuhr und in Irland ausstieg. Innen edel wie das Original gebaut, schlüpft jeder Besucher zu Beginn der Führung in die Rolle eines Passagiers. Wer zu den Überlebenden gehört, oder auch nicht, erfährt er am Ende der Tour.

Die größte Attraktion am Great Smoky Mountain National Park wartet ebenfalls in Pigeon Forge: Dollywood **8**, preisgekrönter Themenpark der Countrymusik- und Film-Legende Dolly Parton. Die Anlage steht für Showtheater mit Musik höchster Qualität und Achterbahnen der Weltklasse, dazu Vorführungen alter Handwerke von der Schmiedekunst bis zu Seifenkochen und Südstaatenküche wie zum Beispiel Barbecue.

Dolly Parton's Stampede ist eine großartige Familienunterhaltung, eine von mehreren verschiedenen Dinner-Shows in der Taubenschmiede. Es gibt Weltklasse-Reiten, und in der Vorshow beste Bluegrass-Musik.

Knoxville, die quirlige Universitätsstadt vor der Silhouette der Smoky Mountains glänzt mit vielen

Attraktionen und Festivals. Dank der Studenten hat sie ein sehr lebhaftes Nachtleben mit Marktplatz und Altstadt. Ein besonderer Ort ist WDVX, ein gemeinnütziger Radiosender für alte Countrymusik und Bluegrass, der viele junge Zuhörer hat. An 5 Tagen in der Woche gibt es um 12 Uhr mittags ein kostenloses Live-Radiokonzert, weltweit übertragen auf www.wdvx.org.

Die zahlreichen Mikro-Brauereien zusammen mit den etablierten Bierlokalen haben Knoxville den Ruf beschert, eine der besten Südstaaten Metropoliten für Craft-Bier zu sein.

In der Mitte von Tennessee

Bei der Reise durch das Gebiet des Great Smoky Mountain empfiehlt sich westwärts ein Abstecher zur Jack-Daniel-Destilliererie **10**, die exakt so aussieht, wie in der Kinowerbung. Ebenso empfehlenswert ist der Ort Franklin bei Nashville mit seinen entzückenden Südstaaten-Häusern und Schauplätzen des Bürgerkrieges.

Nashville **11** ist die Hauptstadt von Tennessee, und gilt als das Welt-Zentrum der Country Musik und vieler anderer Musik-Genres. Downtown der „Music-City“ befinden sich zahlreiche bekannte Live-Clubs und Honky-Tonks, in denen fast immer Live-Musik gespielt wird. Für schmackhafte Rippchen ist „Jack's“ auf dem Lower Broadway bekannt. Nashville ist nicht nur der Sitz der Gitarrenfirma „Gibson“, sondern auch der großen Country Music Hall of Fame. Zu ihr gehört auch das RCA Studio B, das bekannt ist als der Geburtsort des „Nashville Sounds“. Hier wurden zahlreiche berühmte Songs und Welthits aufgenommen, z. B. von Elvis „Are you lonsome tonight“. In diesem Studio traf ich die Musiklegende Charlie McCoy, einen Freund von Elvis Presley, der über 1.000 Auftritte mit ihm hatte.

Marion Büstorf



11